

22.02.2022

Bürgerantrag für gemeindliche Liegenschaften ohne Small Cells in der Gemeinde Bad Feilnbach

Stellungnahme zur Beschlussfassung des Gemeinderates vom 27.01.2022

Die Vertretungsberechtigten bedauern, dass der Bürgerantrag in der vorgeschlagenen Form abgelehnt wurde. Allerdings begrüßen sie die alternative Beschlussfassung des Gemeinderates, dass die Gemeinde Bad Feilnbach aktuell keine Kleinzellensender auf gemeindlichen Liegenschaften plant und dass sie das Thema im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung behandeln wird, sobald sich daran etwas ändern sollte. Dieser Beschluss bedeutet aber auch: Das Thema ist nicht abgeschlossen. In Zukunft wird gegebenenfalls weiteres Engagement nötig sein, um die Risiken und Gefahren für Gesundheit und Selbstbestimmung, die aufgrund von Small Cells auf gemeindlichen Liegenschaften entstehen, abzuwenden.

Die Vertretungsberechtigten möchten unterstreichen, dass der Bürgerantrag sehr wohl ein Thema mit aktueller Relevanz für Bad Feilnbach behandelt. Das von Betreibern und der Bundesregierung vorangetriebene Projekt „Small Cells“ hat leider – anders als in der Gemeinderatssitzung dargestellt – mittlerweile den Zustand bloßer Testinfrastruktur in ausgewählten Großstädten längst überschritten und ist bereits in Rosenheim angekommen: <https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Vportal/TK/Funktechnik/EMF/start.html> Suchbegriff: „Rosenheim“, Reiter: „SmallCells“.

Dass Small Cells vor allem im öffentlichen Raum errichtet werden sollen, z. B. an Straßenlaternen und dem Straßenmobiliar, wird von einer Publikation des Bundesverkehrsministeriums dargestellt: <https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Publikationen/DG/mitnutzungspotentiale-kommunale-traegerinfrastrukturen-ausbau-5g.pdf?blob=publicationFile>.

Die Gemeinde kann sehr wohl dafür sorgen, dass die Gefahren und Grundrechtsverletzungen, die mit Small Cells einhergehen, in Bad Feilnbach weitestgehend verhindert werden. Denn die Gemeinde ist als Eigentümerin ihrer Liegenschaften (einschließlich des öffentlichen Raumes) dazu befugt, über deren Verwendung zu entscheiden. Wir fordern ein klares „Nein“ der Gemeinde, sollten konkrete Anfragen zu Small Cells im öffentlichen Raum erfolgen und appellieren an die Entscheidungsträger, keinesfalls proaktive Planungen einzuleiten.